

---

I.

Philippp Walther.

---

Unverdiente Armuth bringt keine Schande. Wo Edelsinn und gebildeter Verstand den Armen auszeichnen, da werden jene Vorzüge nur um so achtbarer, weil dem Dürftigen, der sich zu veredeln bemüht ist, sich so viel Hindernisse in den Weg stellen, welche wohlhabenden Menschen unbekannt bleiben. Wohl dem, der arm geboren, und im Kleid der Armuth erzogen, sich Achtung und Ansehen, Wohlstand und Glück in der Welt durch eignes Verdienst erwirbt!

Die Wittwe des Invaliden Walthers gehörte in die Reihe sehr dürftiger Menschen, die ihrer Hände Arbeit kümmerlich nährt, weil ein schwächlicher Körper auch ihren besten Willen beschränkt. Sie spann Flachß und Wolle, strickte und nähte, aber, wie gesagt, sie kränkelte häufig, und alsdann stockte der Erwerb. Ihr